

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 89 (1991)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** SVVK Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = SSMAF Société suisse des mensurations et améliorations foncières

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rubriques

Harald Haarmann:

## Universalgeschichte der Schrift

**Aztekische Bilderzählung**  
 λήσο : ησοη : λς.φς : λγΗλΠδς :  
 ΛϑΛϑο : λήη : Ωδρ : Φδρ : Ωυη : Πη :  
 ησο : ης : ΗΡλϑο : Ρφ : λ.ρ.η.η.δ :  
 λλ : ρ.η.η.η : δ.ρ.φ.τ : ΗΛϑΛϑο ::

**Ägyptische Hieroglyphen**

**Rongorongo-Holz von den Osterinseln**

**Aus einem armenischen Lektionsbuch**

**Piktogramme der Industriegesellschaft**

**Koptische Schrift**

### Von der Bilderzählung zum Piktogramm.

Campus Verlag, Frankfurt am Main 1990, 576 Seiten, 1000 Abbildungen, DM 78,—, ISBN 3-593-34346-0.

Wieviele Sprachen gibt es? Wieviele Schriftsysteme gibt es? Warum ändern sich Sprachen und Schriftsysteme? Was unterscheidet Bildzeichen von der Schrift? Welche Gedankenwelt steht hinter einem Schriftsystem? Wer auf diese Fragen Antworten sucht, dem sei das vorliegende Buch empfohlen.

Obwohl Kommunikation auch ohne Schrift möglich ist und Informationsverarbeitung im Computerzeitalter ohne Schrift erfolgt, hat die Schrift ihre Rolle als bedeutendstes Kommunikationsmedium nicht verloren. Erstaunlich ist die Vielfalt von Schriftarten und Schreibprinzipien, die im Verlauf der Kulturgeschichte hervorgebracht wurden.

So basiert z.B. die chinesische Schrift auf dem Prinzip «ein Zeichen = ein Wort», die Schriftzeichen der akkadischen Keilschrift haben silbischen Wert, der ägyptischen Hieroglyphenschrift liegen Wortsegmente zugrunde, das semitische Alphabet kennt nur Konsonanten und erst die griechische Schrift ist ein vollständiges Alphabet mit Zeichen auch für Vokale. Vorgestellt werden auch die präkolumbianischen Schriften Mexikos und

die altkretischen Hieroglyphenschrift, die bisher allen Entzifferungsversuchen getrotzt hat.

Die Ursprünge der Schrift sind nach neusten Erkenntnissen der Archäologie nicht vor 5000 Jahren in Mesopotamien, sondern bereits vor 7000 Jahren in den Donaukulturen Südosteuropas mit Zentrum um Belgrad (sogenanntes Alteuropa). Die alteuropäische Schrifttradition setzte sich in der Linearschrift des minoischen Kreta fort. Erst später entstanden die Schriftsysteme Mesopotamiens und Ägyptens, die dann mit ihren Schriften Europa den Rang abliefen. Aus dem Nahen Osten stammt auch das heute am meisten verbreitete Schriftsystem, unser Alphabet.

Haarmann zeigt auch den kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext auf, aus dem heraus die Schriften zu verstehen sind, die Wandlungsbewegungen und vielfältigen Kulturkontakte, die zur Verbreitung und Überlagerung von Schriftsystemen führte.

Das Buch ist die bisher umfassendste Dokumentation aller Schriftsysteme in einem Band. Ähnlich wie in der «Universalgeschichte der Zahlen» (vgl. VPK 3/90) wird hier ein faszinierendes Kapitel der Kulturgeschichte ausgebreitet.

Th. Glatthard

## SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik  
 Société suisse des mensurations et améliorations foncières

### Mitteilungen des Zentralvorstandes Communications du comité central

#### Ressortverteilung Répartition des dicastères

Anlässlich der Sitzung des Zentralvorstandes vom 20./21. November 1990 wurden die Ressorts im neu zusammengesetzten Vorstand neu aufgeteilt. Dabei wurden insbesondere die vielfältigen Aufgaben im Bereich der Aus- und Weiterbildung und die Entwicklungen in unserem Beruf berücksichtigt:

*Lors de la séance du Comité central des 20 et 21 novembre 1990, les dicastères ont été redistribués au sein du nouveau comité. A cette occasion, on a spécialement pris en considération les tâches multiples dans le domaine de la formation, de la formation continue et du développement de notre profession:*

Joseph Frund

Gesamtpolitik SVVK  
 Repräsentationsaufgaben  
 Politique générale SSMAF  
 Tâches de représentation

Mathias Hofmann

Vizepräsident, GF-Delegierter  
 Europäische Integration  
 Vice-président, délégué GP  
 Intégration européenne

Bruno Hänngi

Kassier/Caissier

Thomas Glatthard

Öffentlichkeitsarbeit  
 Aus- und Weiterbildung: Konzept und Stufe  
 ETH  
 Verbindung zur ETH Zürich  
 Relations publiques  
 Formation et formation continue: concept et niveau EPF  
 Relations avec EPF Zurich

Seit 1894

# GRANITI MAURINO

TEL. 092 / 72 13 22

CH-6710 BIASCA

## Marksteine / Bornes

SCHWEIZER PRODUKT AUS SCHWEIZER GRANIT  
 PRODUIT SUISSE DE GRANIT SUISSE

FAX 092 / 72 39 93

Hubert Dupraz

Angelegenheiten FIG  
Verbindung zur ETH Lausanne  
Affaires FIG  
Relations avec EPF Lausanne

Paul Domeisen

Projekt RAV  
Aus- und Weiterbildung Lehrlinge, Techniker  
Verbindung zur IBB Muttenz (HTL)  
Projet REMO  
Formation et formation continue des appren-  
tiss et techniciens  
Relations avec IBB Muttenz (ETS)

René Sonney

Aus- und Weiterbildung Lehrlinge, Techniker  
Verbindung zur EINEV Yverdon (HTL)  
Formation et formation continue des appren-  
tiss et techniciens  
Relations avec EINEV Yverdon (ETS)

Ueli Meier

SVVK-Delegierter in der Zeitschriftenkom-  
mission VPK  
Kulturtechnik/Raumplanung/Umweltschutz  
Délégué SSMAF dans la commission de la  
revue MPG  
Génie rural/aménagement du territoire/envi-  
ronnement

Rudolf Küntzel

Kulturtechnik/Raumplanung/Umweltschutz  
Génie rural/aménagement du territoire/envi-  
ronnement

Auf Eueren Besuch freuen sich der Vorstand  
der Sektion ZS und das Organisationskomitee  
GV 91.

Chers Collègues,

L'année du 700e anniversaire de la Confé-  
dération, l'Assemblée générale de notre as-  
sociation se déroulera en Suisse centrale.  
Les préparatifs vont bon train, et nous nous  
efforcerons de donner un cadre agréable à  
cette manifestation.

Veuillez donc réserver dès aujourd'hui la  
date de notre AG, à laquelle nous vous invi-  
tons très cordialement.

Le Comité de la section ZS et le Comité d'or-  
ganisation AG 91 se réjouissent de vous y ac-  
cueillir nombreux.

Care colleghe,  
Cari colleghi,

la prossima AG della nostra Associazione si  
terrà nella Svizzera centrale proprio del-  
l'anno dei festeggiamenti per i «700 anni  
della Confederazione». I preparativi sono fren-  
netici e stiamo facendo il possibile per offrirvi  
un piacevole scenario per l'AG.

P.f., annotatevi la data dell'AG, a cui oggi ab-  
biamo il piacere d'invitarvi.

Il Comitato della Sezione Svizzera Centrale  
e il Comitato organizzativo dell'AG 91 vi  
aspettano numerosi.

ein Minimum zu reduzieren, hat die Projekt-  
leitung beschlossen, die zur Freigabe be-  
stimmten Berichte dezentral zu verbreiten.  
Zu diesem Zweck werden grundsätzlich nur  
die Bundesstellen, die kantonalen Vermes-  
sungsämter und die Vorstände der Berufsver-  
bände jeweils automatisch bedient. Das Fo-  
tokopieren und die Abgabe an interessierte  
Amtsstellen und Einzelpersonen ist dann Sa-  
che dieser Stellen, wobei die Selbstkosten  
selbstverständlich verrechnet werden dür-  
fen.

Eine Liste der zur Verfügung stehenden Be-  
richte wird jeweils periodisch in dieser Zeit-  
schrift publiziert. Heute weisen wir auf fol-  
gende Publikationen hin:

- Pilotprojekt Nidwalden, 2. Zwischenbe-  
richt vom 30. 6. 90;
- Botschaft zum Bundesbeschluss über die  
Abgeltung der amtlichen Vermessung;
- Message relatif à l'arrêté fédéral concer-  
nant les indemnités fédérales dans le do-  
maine de la mensuration officielle;
- Messaggio relativo al decreto federale  
concernente il contributo alle spese per la  
misurazione ufficiale;
- Finanzierungsmodelle RAV, Bericht Prof.  
Buschor, Dezember 1990.

Projektleitung RAV



## GV Luzern 24./25. Mai 1991

Liebe Kolleginnen  
Liebe Kollegen

Die nächste GV unseres Verbandes findet im  
Jubiläumsjahr «700 Jahre Eidgenossen-  
schaft» in der Zentralschweiz statt. Die Vor-  
bereitungen dazu laufen auf Hochtouren und  
wir bemühen uns, Ihnen einen angenehmen  
Rahmen für die GV zu bieten.  
Bitte merkt Euch das Datum der GV vor, zu  
der wir Euch heute schon recht herzlich einla-  
den möchten.

## Reform der amtlichen Vermessung RAV

Mitte November 1990 hat der Bundesrat Bot-  
schaft und Entwurf zu einem neuen Bundes-  
beschluss über die Abgeltung der amtlichen  
Vermessung zuhanden des Parlaments ver-  
abschiedet. Dieser Bundesbeschluss soll  
denjenigen vom 9. März 1978 über Kosten-  
anteile in der Grundbuchvermessung erset-  
zen. Aller Voraussicht nach werden sich Na-  
tional- und Ständerat im Laufe des Jahres  
1991 mit diesem Geschäft beschäftigen.

Parallel dazu ist die Projektleitung gegenwärtig  
daran, die übrigen im Zusammenhang mit  
der RAV erforderlichen Bundesvorschriften  
zu erarbeiten. Anfang März 1991 sollen die  
entsprechenden Verordnungsentwürfe in die  
Vernehmlassung geschickt werden. Es ist  
vorgesehen, die neuen Verordnungen zu-  
sammen mit dem Bundesbeschluss auf den  
1. Januar 1992 in Kraft zu setzen.

Die Projektleitung ist immer bemüht, die in-  
teressierten Fachleute und Benutzer mög-  
lichst umfassend über die RAV zu informie-  
ren. Sie möchte deshalb auch in Zukunft Ex-  
pertenberichte und andere Unterlagen von  
allgemeiner Bedeutung einem möglichst  
grossen Interessentenkreis zur Verfügung  
stellen. Um die administrativen Umtriebe auf

## Réforme de la mensuration officielle REMO

A la mi-novembre 1990, le Conseil fédéral a  
approuvé pour l'information du Parlement le  
message et le projet du nouvel arrêté fédéral  
concernant les indemnités dans le domaine  
de la mensuration officielle. Cet arrêté doit  
remplacer celui du 9 mars 1978 concernant  
la participation aux frais des mensurations  
cadastrales. Selon toute probabilité, le Con-  
seil national et le Conseil des Etats se char-  
geront de ce dossier dans le courant de 1991.  
Parallèlement à cela, la Direction du projet  
s'occupe actuellement d'élaborer en outre  
les prescriptions fédérales rendues néces-  
saires par la REMO. Au début de mars 1991,  
les projets d'ordonnance y relatifs seront mis  
en consultation. Il est prévu de mettre en vi-  
gueur au 1er janvier 1992 les nouvelles or-  
donnances conjointement avec l'arrêté  
fédéral.

La Direction du projet s'efforce d'informer sur  
la REMO les spécialistes et les utilisateurs in-  
téressés de la manière la plus complète que  
possible. Elle désire donc aussi à l'avenir  
mettre à la disposition d'un cercle d'in-  
téressés le plus vaste possible les rapports  
d'experts et autres documents d'importance  
générale. Afin de réduire à un minimum les  
ennuis administratifs, la Direction du projet a  
décidé de distribuer de manière décentralisée  
les rapports destinés à la libre circula-  
tion. A cet effet, seuls les offices fédéraux,  
les services cantonaux du cadastre et les com-  
ités des associations professionnelles se-  
ront automatiquement retenus. Il appartiendra  
alors à ces bureaux de pourvoir à la pho-  
tocopie et à la distribution de d'autres services